

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Landesmittel für die Entwicklung Alter/Neuer Hafen**

Das Projekt Ocean-Park als touristisches Großprojekt unter der Federführung des Entwicklungsplaners Köllmann AG ist mit Ablauf des Jahres gescheitert. Die Firma Köllmann AG konnte ihre vertraglich festgelegten Pflichten trotz zahlreich gewährter Fristverlängerungen nicht erfüllen.

Im Rahmen des Sanierungszeitraumes für das Bundesland Bremen wurde wertvolle Zeit vergeben, um die notwendige touristische und städtebauliche Entwicklung der Seestadt Bremerhaven voranzubringen. Um so dringender ist es, im Rahmen eines touristischen und wirtschaftsstrukturalpolitischen Gesamtkonzeptes und auf der Grundlage der beschlossenen Investitionsprogramme zügig Schritt für Schritt die Flächen um den Neuen und Alten Hafen zu entwickeln. Weiterhin ist es dringend erforderlich attraktiven Wohnraum am Wasser zu verwirklichen, um der steigenden Abwanderungsbewegung zu entgegenen und originäres Steueraufkommen für die Seestadt zu erhalten.

I.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt die Überführung der betreffenden Grundstücksflächen in eine öffentliche Gesellschaft zur Kenntnis und geht davon aus, dass damit die hoheitlichen Planungsprozesse durch die öffentliche Hand gewährleistet sind.

II.

Die Bürgerschaft (Landtag) erwartet:

1. dass die beschlossenen Landesmittel für die Erweiterung des Zoo am Meer sofort für dessen eigenständige Realisierung gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt werden,
2. dass Mittel aus dem Investitionssonderprogramm für die Errichtung eines Auswanderermuseums reserviert werden. Diese Mittel sind ein Signal für die Planungssicherheit an die Initiatoren einer „Erlebniswelt Auswanderung“. Für den Betrieb des Museums sollen Mittel zur Verfügung gestellt werden, soweit sie nicht von privaten Investoren eingebracht werden können.

Schramm, Karoline Linnert,
Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen